

Isolde Kurz (1853-1944)

Edgar

Was ist mir von dir noch geschenkt?
Nur ein Rest von schneeweißer Asche,
In den Kelch einer Lilie versenkt.

5 Ein Liebender holte sie fromm
Aus sinkendem Feuerbade,
Wo die edle Hülle verglomm.

Die Lilie duftet so schwül,
10 Umfängt mit Taumel die Stirne
Und verwehter Bilder Gewühl.

Ich schau' durch der Jahre Flor,
Da seh ich als Kinder uns beide
15 Vor des Lebens schimmerndem Tor.

Eintraten wir Hand in Hand,
Durchschwärmten in gleichem Verlangen
Der Jugend Verheißungsland.

20

In der Dichtung Wunderpalast,
Wo smaragden die Wände funkeln,
Waren wir beide zu Gast.

25 Doch Pfade, schattig und hell,
Entfernten uns fürder im Leben.
Wie kam das Ende so schnell?

Vorbei das bewegende Stück;
30 Getrennte, gemeinsame Pfade –
Was blieb von allem zurück?

Die Lilie von deinem Sarg,
In der die weinende Treue
35 Ein heiliges Kleinod barg.
(133 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kurzi/singende/chap022.html>